



Anregungen für Aktionsstände und Mitmachprogramme Tag der Brühler Vielfalt 2024

Hier finden Sie einige Ideen und Anregungen für einen interaktiven Aktionsstand.
Bitte achten Sie darauf das die Angebote weitestgehend barrierefrei sind:

1. Quiz oder Spiele: Bieten Sie Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, an Quizfragen oder Spielen teilzunehmen, die sich auf das Thema des Infostandes beziehen. Dies kann eine unterhaltsame Möglichkeit sein, das Wissen der Besuchenden zu testen und zu vertiefen.

2. Fragerunden: Organisieren Sie Fragerunden oder Diskussionsforen, in denen Besucherinnen und Besucher Fragen stellen, Meinungen austauschen und sich mit Fachleuten oder anderen Besuchenden über das Thema des Infostandes austauschen können.

3. Workshops oder Mini-Seminare: Halten Sie kurze Workshops oder Mini-Seminare ab, um den Besucherinnen und Besuchern vertiefte Einblicke in bestimmte Aspekte des Themas des Infostandes zu geben.

4. Ideenbrett aushängen: Sie stellen eine Frage zu Ihrem Thema. Besucherinnen und Besucher können ihre Ideen, Wünsche oder Anregungen an einem Brett, Tafel, etc. festhalten. Zum Beispiel: „Ich wünsche mir für Brühl...“, „Welche Sportart sollte olympisch sein?“, „Der schönste Ort/Platz in Brühl ist....“.

5. Praktische Aktivitäten: Bieten Sie praktische Aktivitäten an, bei denen Besucherinnen und Besucher etwas Neues ausprobieren oder selbst machen können, um ein besseres Verständnis für das Thema zu entwickeln.

6. Geschenke oder Giveaways: Verteilen Sie kleine Geschenke oder Giveaways an Besucherinnen und Besucher, um ihr Interesse zu wecken und sie zum Besuch des Infostandes zu ermutigen.

7. Social-Media-Aktivitäten: Bieten Sie Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, Fotos oder Beiträge über den Infostand in den sozialen Medien zu teilen und verwenden Sie spezielle Hashtags, um die Reichweite zu erhöhen und das Engagement zu fördern.

8. Raum für Gemeinschaft: gestalten Sie eine Fläche, auf der Besucherinnen und Besucher in den Austausch kommen. Zum Beispiel Tische mit Gesellschafts-/Brettspielen, Begegnungsbank, bereiten Sie Fragen vor, die man sich gegenseitig stellt, um ins Gespräch zu kommen. Zum Beispiel „Wann hast du das letzte Mal ein Kompliment gemacht?“, „Duschst du lieber mit fester Seife oder Duschgel?“.

9. Repair und Upcycling Aktionen.

10. Kreativangebot für Erwachsene: z. B. Malaktion, Fotoworkshop, Collagen Bilder, Gestaltung eines Ideenbuches um Tipps für einen nachhaltigeren Alltag festzuhalten.



11. Tombola / Glücksrad.

12. Interaktive Displays: Stellen Sie interaktive Bildschirme oder Tablets auf, auf denen Besucherinnen und Besucher Videos anschauen, interaktive Präsentationen durchführen oder Informationen abrufen können.

13. Pflanzen-Börse: Bieten Sie an, dass Besucherinnen und Besucher an Ihrem Stand Pflanzen oder Samen abgeben und tauschen können.

14. Workshop Gebärdensprache.

15. Sport- und Spielangebote: für alle Altersgruppen, Fitnessniveaus; z. B. Hindernisparcours, Basketball-Wurfspiel, Bocciaturnier, Rollstuhl Parcours.

16. Musikalischer Entdeckungsworkshop, bei dem man die Grundlagen verschiedener Instrumente kennenlernen kann (z.B. Gitarre, Ukulele, Keyboard, Schlagzeug, Perkussionsinstrumente, Xylophon).

17. Einstudierung einer inklusiven Choreografie.

18. Müll-Sammel-Aktion organisieren.

19. Kinder-/Familienprogramm; Kinderschminken, Bastelworkshops, Seifenblasen-Station, Haarflechten, Sport- und Bewegungsangebote, Kindertheater/Guckkastenbühne, Kinderyoga, Wasserbahn, Kreidemalerei etc.

20. Gemeinschaftsstand/-aktion: Teilen Sie sich einen Standplatz oder planen Sie Aktionen mit anderen Gruppierungen, deren Themenschwerpunkte/ Angebote Ihre Inhalte ergänzen.